

Der Niersverband baut eine Abwasserüberleitung von der Kläranlage Tönisberg zur Abwasserpumpstation Vluyn

Ende letzten Jahres konnten die Bürgerinnen und Bürger in Tönisberg erste Bauaktivitäten auf der Kläranlage am Neuenweg beobachten. Der Niersverband begann hier mit den Arbeiten zum Bau einer Abwasserdruckleitung. Diese soll zukünftig das Abwasser von Tönisberg zur Abwasserpumpstation Vluyn der Linksniederrheinischen Entwässerungsgenossenschaft (LINEG) leiten. Von dort wird es dann weiter in die Kläranlage Duisburg-Rheinhausen der LINEG gepumpt und dort gereinigt.

„Die fast 50 Jahre alte Kläranlage in Tönisberg ist stark sanierungsbedürftig“, erklärt Dr. Ulrich Otto, Leiter der Abteilung Abwasser beim Niersverband. „Wir mussten etwas unternehmen und haben daher verschiedene Varianten unter wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten untersucht“, so Dr. Otto weiter. „Letztendlich wollen wir eine Abwasserreinigung auf hohem Niveau für die Bürgerinnen und Bürger kostengünstig anbieten, ohne die Entwicklungsmöglichkeiten des Ortsteils Tönisberg einzuschränken. Mit der nun gewählten Variante können wir dies gewährleisten.“

Die Leitung wird zum größten Teil grabenlos im Spülbohrverfahren hergestellt. Dadurch wird es kaum zu Beeinträchtigungen für Anlieger kommen. Lediglich am Ortseingang von Neukirchen-Vluyn wird möglicherweise aufgrund der Vielzahl von querenden Leitungen auf eine offene Bauweise zurückgegriffen.

Ab Februar 2015 beginnt der Bau des Pumpwerks auf der Kläranlage Tönisberg, das zukünftig die Abwasserdruckleitung beschicken soll.

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Abwasserdruckleitung und des neuen Pumpwerks voraussichtlich im Herbst 2015 soll die alte Kläranlage Tönisberg abgeschaltet und dann nach und nach zurückgebaut werden.

Die Gesamtmaßnahme kostet rund 3 Mio. €.



Daten und Fakten

Neubau eines Pumpwerks aus Stahlbeton in Senkkastenbauweise,
Förderleistung bis zu 70 m³/h.

Umbau des jetzigen Denitrifikationsbeckens zum Speicherbecken mit
einem Volumen von 600 m³.

Neubau einer ca. 3.000 m langen Abwasserdruckrohrleitung.

Bauzeit: 2014 bis Herbst 2015

Gesamtkosten: ca. 3 Mio. Euro

Pressekontakt:

Niersverband
Margit Heinz
Am Niersverband 10
41747 Viersen

Tel.: 02162/3704-105
Fax: 02162/3704-103
Email: presse@niersverband.de
www.niersverband.de